Burghauptmannschaft Österreich

HOFBURG INNSBRUCK

Frühjahr & Sommer 2026

Das Programm

Führungen und Veranstaltungen
Hofburg Innsbruck

Am 17.05.2026 ist Internationaler Museumstag **Freier Eintritt**

Gemälde im Gardesaal

In der Hofburg in Innsbruck, insbesondere im Gardesaal, sind mehrere Darstellungen zu sehen, die die Huldigung eines Feldherrn in Zusammenhang mit den Kämpfen gegen die Osmanen zeigen. Die Ausstattung des Gardesaals wurde auf Veranlassung von Maria Theresia geschaffen, um die Dynastie der Habsburg-Lothringer zu verherrlichen. Die Gemälde ehren dabei insbesondere Karl V. von Lothringen, den Großvater von Franz Stephan von Lothringen. Karl V. wird als erfolgreicher militärischer Anführer dargestellt, dessen Feldzüge gegen das Osmanische Reich entscheidend zur Machtstellung der Habsburger beitrugen.

Historienmalerei Gardesaal

Ein zentrales Historienbild zeigt Karl V. nach einem Sieg, bei dem ihm symbolisch die Schlüssel zu zuvor von den Osmanen eroberten Festungen übergeben werden. Diese Szene verweist auf militärische Erfolge im Zuge des Großen Türkenkrieges, insbesondere nach der Zweiten Wiener Türkenbelagerung im Jahr 1683, bei der das Heer des Osmanischen Reiches unter Großwesir Kara Mustafa Wien belagerte. Erst das Entsatzheer unter dem polnischen König Jan III. Sobieski und mit maßgeblicher Beteiligung Karls V. von Lothringen konnte die Stadt am 12. September 1683 befreien. In den folgenden Jahren wurden große Teile Ungarns zurückerobert. Die symbolische Schlüsselübergabe steht somit für die Rückgewinnung ehemals verlorener Gebiete

„Übergabe der Schlüssel der von den Türken zurückeroberten Schlösser in Ungarn an Herzog Karl v. Lothringen vor Mohács“

„Herzog Karl v. Lothringen in der Schlacht bei Mohács“

und stellt Karl als siegreichen und ehrenvollen Feldherrn dar.

Die Kriegsdarstellungen dienten bewusst der Propaganda und sollten den Ruhm, die Legitimation und die militärische Stärke der Dynastie hervorheben.
Die Erinnerung an die Türkenkriege bezieht sich dabei nicht nur auf das Jahr 1683, sondern auch auf die Erste Wiener Türkenbelagerung im Jahr 1529, als Sultan Süleyman I. im Zuge seiner Expansion nach Mitteleuropa versuchte, Wien einzunehmen. Die Stadt konnte dem Angriff jedoch standhalten. In der habsburgischen Geschichtsdarstellung galten beide Belagerungen als Schlüsselmomente der „Abwehr des Abendlandes“ gegen das Osmanische Reich und wurden als göttlich unterstützte Siege interpretiert.
Weitere Schlachten- und Feldzugsdarstellungen zeigen militärische Ereignisse, die den Aufstieg Österreichs zur europäischen Großmacht unter den Habsburgern verdeutlichen. Die Bildprogramme stellen den Kampf gegen die Osmanen sowohl als religiös aufgeladenen Konflikt zwischen Christentum und Islam als auch als machtpolitischen Wendepunkt in der Geschichte der Monarchie dar.
Die bildliche Inszenierung der Türkenkriege ist darüber hinaus im Kontext der barocken Repräsentationskultur zu verstehen. Historienmalerei, Freskenprogramme und Tapisserien dienten dabei nicht nur der Erinnerung an vergangene Ereignisse, sondern waren auch gezielte Mittel politischer Selbstdarstellung. Die Siege über das Osmanische Reich wurden dabei als Wendepunkte inszeniert, die den Fortbestand der Monarchie sicherten und den Herrschern eine nahezu heroische, von göttlicher Vorsehung geleitete Rolle zuschrieben. Gerade im Zusammenspiel von militärischen Triumphbildern im Gardesaal und dynastischen Familienporträts im Riesensaal entsteht so ein geschlossenes Bild habsburgischer Macht- und Geschichtsdeutung.

Detail Deckenfresko Riesensaal
Entsatz von Wien

Detail Deckenfresko Riesensaal
Einnahme der Stadt Ofen

Führungen Kaiserappartements

Höhepunkte der Hofburg
Auf Abenteuerreise durch die Prunkräume Maria Theresias, das exklusiv ausgestattete Kaiserin-Elisabeth-Appartement und die höfische Einrichtung vom Barock bis ins 20. Jahrhundert.
Sprache: DE; EN, IT auf Anfrage.

Die Hofburg für Groß und Klein
Bei der Führung für alle Generationen geht es durch die Prunksäle und Gemächer der Kaiserappartements. Entdeckt werden Gemälde von illustren Hoheiten, versteckte Gänge und kuriose Gegenstände des kaiserlichen Mobiliars. Hinter jeder Ecke wartet Überraschendes.

Der Weg zur Madonna
Werfen Sie aus nächster Nähe einen Blick auf das Marienbildnis von Lucas Cranach d. Ä. und erfahren Sie mehr über die Beziehungen der Habsburger zur kirchlichen Macht.

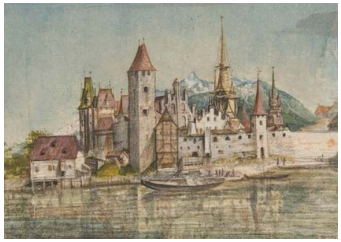
Suite in Gold und Pink
Die Themenführung durch das Ensemble der Privaträume im Stil des Neorokokos gibt kulturgeschichtliche Einblicke, behandelt Stil- und Gesellschaftsfragen und beleuchtet Hintergründe zur Möbelherstellung und Ausstattungsbranche. Episoden zu den spektakulären Aufenthalten Kaiserin Elisabeths oder den Stippvisiten Kaiser Franz Josefs liefern den Stoff zu den Interieur-Geschichten des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Marmorstein und Silberglanz
Führung in die Silberne Kapelle. Eine Zeitreise durch den sonst verschlossenen Zugang zur Hofkirche mit dem Kenotaph Kaiser Maximilians und zu den Grabstätten Philippine Welsers und Ferdinand II.

Mission Maulbertsch
Franz Anton Maulbertsch, einer der bedeutendsten Barockmaler des 18. Jahrhunderts, schuf mit dem eindrucksvollen Deckenfresko des Riesensaals ein Meisterwerk, das Allegorien und Herrschaftssymbole in einer atemberaubenden Komposition vereint. Die Führung bietet eine eingehende Erkundung dieses Kunstwerks, das sowohl in seiner künstlerischen Ausführung als auch in seiner symbolischen Bedeutung einzigartig ist. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Führungen Maximilian1

Überblicksführung zu Maximilian1
Die tägliche Führung begleitet Besucherinnen und Besucher durch die Dauerausstellung Maximilian1, die in den historischen Räumlichkeiten der ehemaligen Statthalterei eingerichtet wurde. In der Ausstellung wird das Leben und Wirken von Kaiser Maximilian I. sowie der „Aufbruch in die Neuzeit“ und die Baugeschichte thematisiert. Anhand von Digitalisaten und 3D-Animationen werden neue Einblicke ermöglicht. Seit Juli 2020 ist die Ausstellung durch einen zusätzlichen Raum erweitert, der sich explizit den Tänzen und Mummereien (Kostümfesten) zur Zeit Maximilians widmet.
Sprache: DE; EN auf Anfrage.



Spezialführung zu Maximilian1 Innsbruck als Wirtschafts- und Finanzstandort
Die Spezialführung erläutert die Bedeutung Innsbrucks als Wirtschafts- und Finanzstandort. Dabei wird vor allem auf den Bergbau und die Entwicklung der Geldwirtschaft Bezug genommen. Sowie die enge Verbindung von Kaiser Maximilian I. mit Jakob Fugger. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Führungen durch externe Institutionen

Führungen mit Dr.in Monika Frenzel

Festkultur am Innsbrucker Hof: Musik, Tanz, Mummereien sowie Turniere als gar köstlich kurzweil
Maximilian liebte Feste – er war ein begeisterter Tänzer und liebte Verkleidungen, die sog. „Mummereien“, wobei er keine Kosten scheute, kostbare Stoffe für die Kostüme seiner Jagdgäste zu verwenden, zudem war er einer der besten Turnierkämpfer seiner Zeit und ersann immer neue Verbesserungen für Rüstungen zum Turniersport. Sein Hofplattner, Konrad Seusenhofer, gilt als Erfinder des Faltenrockharnisches, wobei er Elemente der damaligen Herrenmode in Eisen übertrug. Auch Groteskhelme wurden in Innsbruck hergestellt. Eine Dokumentation zum Jagdschloss Fragenstein wirft viele Fragen auf. Das Jagd- & Fischereibuch Maximilians I. dokumentiert so manche fröhliche Jagdgesellschaft. Nur nach Voranmeldung.

Eine Hochzeit & ein Todesfall

Dramatische Umstände rund um die berühmte Hochzeit 1765 in Innsbruck!
Glück und Leid liegen sehr nah beisammen, das musste Maria Theresia persönlich erfahren.
Auf Anfrage auch in EN, FR, IT.

Dauer: 1 h („Festkultur am Innsbrucker Hof“, 1,5 h)
Treffpunkt: Hofburg Foyer
Veranstalterin:
Dr.in Monika Frenzel
Per Pedes Stadtführungen
office@perpedes-tirol.at
Tel. +43 664 433 94 19

BAROCK erleben mit Dr. Helmuth Oehler

Götter.Heilige.Auserwählte. Zur Bildhauerkunst des 18. Jahrhunderts

Die Bildhauer Lorenzo Mattielli (1687–1748), Antonio Guiseppe Sartori (1714 – nach 1782) und Balthasar Ferdinand Moll (1717–1785) sind in der Kaiserlichen Hofburg mit qualitätsvollen Werken vertreten. Die unterschiedlichen Formen und Funktionen dieser Skulpturen und Plastiken werden von Dr. Helmuth Oehler im Dialog mit den Teilnehmenden besprochen und damit erlebt.

Blumen imperial

Diese floristische Entdeckungsreise mit Dr. Helmuth Oehler führt von äußerst „profan“ blühenden barocken Schönheiten über höchst „sakral“ agierende Blüten hoch hinauf in Bergeshöhen – zu ganz raren, silber-weißen Alpenblumen!

Maria Theresia & die Liebe

Exzellente Porträts in der Kaiserlichen Hofburg zeigen das durchaus glückliche kaiserliche Ehepaar Maria Theresia (1717–1780) und Franz I. Stephan (1708–1765). Dr. Helmuth Oehler präsentiert diese und weitere vorhandene Bildnisse von Kindern und Schwiegerkindern Maria Theresias. Sie erzählen uns von der „tiefen innigen Liebe“ der Kaiserin zu ihrem Gemahl, ihrer Rolle als „liebende“ Mutter einer großen Kinderschar sowie ihrer Funktion als gerechte, „gute Landesmutter“, die sich um ihre Untertanen „sorgte“ – jedoch keine „unerlaubte Liebe“ zwischen Mann und Frau duldete!

Aufgemascherlt!

Durchsetzung und Festigung von Herrschaft brauchen Bilder. Dabei spielt das Porträt der Mächtigen eine zentrale Rolle – und die Kleidung, in der sie sich verewigen

Führungen

lassen. Denn: die „Untertanen“ bekommen vor allem durch die „Dinge, so in die Augen fallen“ einen „klaren Begriff von“ der „Majestät Macht und Gewalt“ (1733). Gemeinsam inspizieren wir daher die Garderobe der Familie Maria Theresias.

China.Wien.Tirol. Eine spannende Entdeckungsreise

Die Regentin Maria Theresia war am Exotischen sehr interessiert! Die Wandmalereien eines Raumes in der Hofburg sind daher ihrer Begeisterung am Fremden, ihrer Sehnsucht nach dem Fernen gewidmet. Gemeinsam reisen wir daher mit der „großen Landesmutter“ von Tirol über Wien nach China!

Was sagt die Hand?

Die Haltung der Hände im Porträt kann die Persönlichkeit des Dargestellten kommentieren, dem Betrachter auch nach Jahrhunderten etwas „sagen“. Bei einer Promenade durch den Riesensaal „sprechen“ fürstliche Hände nobel, manchmal beschützend, dann fordernd, aber auch ganz lässig zu uns!

Die Rosenkränze des galanten Jahrhunderts

Das 18. Jahrhundert verwendete die Rose zu dekorativen Zwecken und in der Malerei auf geradezu orgiastische Weise. Die „Königin der Blumen“ diente zu frivolen Anspielungen, fungierte aber auch als Symbol der Reinheit, eroberte die Mode und schmückte so auch den Schlafrock von Kaiser Franz I. Stephan! Aber auch die Dornen fehlen niemals.

BAROCK. Erkannt! Eine kurzweilige Reise in das 18. Jahrhundert

Welche Formen, Farben, Ideen zeichnen barocke Malereien und Skulpturen aus? Gespräche mit Dr. Helmuth Oehler vor den Originalen in der Hofburg beantworten diese Fragen, vermitteln die wichtigsten Kennzeichen des Barock.

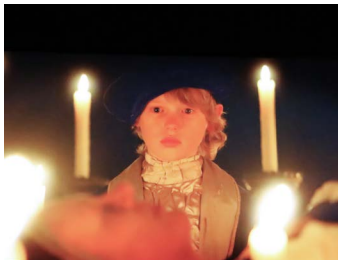
Gruppen nur nach Voranmeldung.
Dauer: ca. 1 h
Treffpunkt: Hofburg Foyer
Veranstalter:
Dr. Helmuth Oehler
helmuth.oehler@hotmail.at
Tel. +43 650 812 99 06

Die Hofburg für Kinder

Jungen Menschen wird die kaiserliche Welt nähergebracht: Erzählt wird vom Leben im Schloss, vom großen Hochzeitsfest, von Kaiserin Elisabeth und ihrem Flair. Empfohlen für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, auch für Schulklassen geeignet.
Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

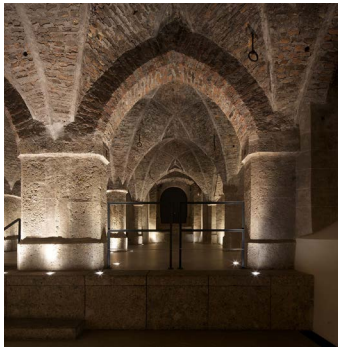
Maximilian1 – Prägend

Die prägenden Stationen im Leben von Kaiser Maximilian I. von der Kindheit bis ins Alter werden raumbezogen nacherzählt. Mit Hilfe der 24 Historien am Kenotaph werden der Altersstufe entsprechende Szenen ausgewählt und besprochen, zudem die wichtigsten Inhalte der Ausstellung in Form eines Quiz aufbereitet und zusammengefasst. Besonders für Schulführungen geeignet.
Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.



Keller.Küche.Kabinett.

Führung in den Gotischen Keller für Schulklassen. Für Kinder ab 6 Jahren.
Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.



Sonntag ist bei uns Familientag
Familien ab 1 Kind mit Eltern oder Großeltern haben freien Eintritt **(maximal 2 Erwachsene)**.
Jeden Sonntag findet um 14:00 Uhr eine eigene Familienführung statt.
Führungsbeitrag für Erwachsene € 4,00 / Kinder € 3,00

Kinderprogramm

Kinderprogramm befreundeter Institutionen

Führung mit werwiewas.tirol

Lebensalltag im Hause Habsburg

Geschichte und GschichtIn. Besonderes und Alltägliches aus dem Leben einer Herrscherfamilie. Der Verein Werwiewas berichtet von ereignisreichen Hochzeiten, plötzlichen Todesfällen, geheimen Liebschaften, offensichtlichen Feindschaften und lustigen Angewohnheiten. Ein abwechslungsreiches Programm vom Werwiewas-Team, unterhaltsam erzählt anhand von Gemälden, Inventar und besonderen Räumen der Hofburg Innsbruck. Geeignet für Erwachsene und Kinder, auch als Schulführung möglich.

Nur gegen Voranmeldung.
Veranstalterin:
Andrea Werwitz-Koll
Tel. +43 650 9384 830
www.werwiewas.tirol

Feiern mit der Gruppe KiM

Ein Geburtstag wie im Märchen

Geburtstag feiern kann man (fast) überall. Sich dabei wie ein Prinz oder eine Prinzessin zu fühlen und umgeben vom eigenen Hofstaat durch die kaiserlichen Gemächer schreiten, das kann man nur in der Innsbrucker Hofburg. Spiel und Spaß dürfen dabei aber genauso wenig zu kurz kommen wie eine Geburtstagsjause. Maßgeschneidert wie die kaiserlichen Gewänder sind auch die Programme – abgestimmt auf Alter und Gruppenzusammensetzung. Für Kinder ab 7 Jahren.

Nur gegen Voranmeldung.
Veranstalterin:
Gruppe KiM
Tel. +43 676 92 59 899
www.gruppekim.at

Führungen, Programm und Veranstaltungen

Ohne Voranmeldung	Termin	Dauer	Treffpunkt	Beitrag/ermäßigt	Gruppen	Veranstalter
Höhepunkte der Hofburg	täglich außer Sonntag, 14:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 4,00/€ 3,00	€ 55,00	Hofburg Innsbruck
Die Hofburg für Groß und Klein	Sonntag, 14:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 4,00/€ 3,00	€ 55,00	Hofburg Innsbruck
Der Weg zur Madonna	29.4., 27.5., 24.6. 15:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 4,00/€ 3,00	€ 70,00	Hofburg Innsbruck
Marmorstein und Silberglanz	14.4., 12.5. 15:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 4,00/€ 3,00	€ 70,00	Hofburg Innsbruck
Überblicksführung zu Maximilian1	täglich, 15:30 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 4,00/€ 3,00	€ 70,00	Hofburg Innsbruck
Mit Voranmeldung						
Suite in Gold und Pink	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 70,00	Hofburg Innsbruck
Maximilian1 – Innsbruck als Wirtschafts- und Finanzstandort	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 70,00	Hofburg Innsbruck
Mission Maulbertsch	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 70,00	Hofburg Innsbruck
Externe Führungen						
Götter.Heilige.Auserwählte.	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
BAROCK. Erkannt!	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Blumen imperial	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
China.Wien.Tirol.	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Was sagt die Hand?	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Aufgemascherlt!	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Maria Theresia & die Liebe	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Die Rosenkränze des galanten Jahrhunderts	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Festkultur am Innsbrucker Hof	nach Anmeldung	1,5 Stunden	Foyer, Hofburg	€ 25,00 inkl. Eintritt		Per Pedes
Eine Hochzeit & ein Todesfall	nach Anmeldung	1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 20,00 exkl. Eintritt		Per Pedes

Führungsentgelte sind direkt mit der Veranstalterin oder dem Veranstalter vor Ort abzurechnen.

Kinderprogramm		Preis
Die Hofburg für Kinder	nach Anmeldung	€ 55,00
Maximilian1 – Prägend	nach Anmeldung	€ 55,00
Keller.Küche.Kabinett.	nach Anmeldung	€ 55,00

Befreundete Institutionen		Preis
Lebensalltag im Hause Habsburg	nach Anmeldung	Preis auf Anfrage werwiewas.tirol
Einmal Prinz oder Prinzessin sein	nach Anmeldung (max. 10 Kinder)	Preis auf Anfrage Gruppe KiM
Überraschung in der Hofburg	nach Anmeldung (max. 10 Kinder)	Preis auf Anfrage Gruppe KiM

Eintrittspreise

	Kaiserappartements	Maximilian1
Erwachsene	€ 10,50	€ 8,50
ermäßigte Tickets	€ 8,00	€ 6,00
Kinder bis 19 Jahre	frei	frei
Sonntagsöffnung	Kinder bis 19 J. mit zwei Begleitpersonen – frei	Kinder bis 19 J. mit zwei Begleitpersonen – frei

Kombiticket für Kaiserappartements und Maximilian1:
Ebenfalls erhältlich ist ein Kombiticket für € 16,00 (Erwachsene) bzw. € 11,00 (ermäßigt). Zudem bieten wir eine Jahreskarte für € 40,00 an.

Sonntag ist bei uns Familientag

Familien ab 1 Kind mit Eltern oder Großeltern haben freien Eintritt **(maximal 2 Erwachsene)**.
Jeden Sonntag findet um 14:00 Uhr eine eigene Familienführung statt.
Führungsbeitrag für Erwachsene € 4,00 / Kinder € 3,00

Führungen, Programm und Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Öffnungszeiten der Hofburg Innsbruck

Die Hofburg Innsbruck ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet – letzter Einlass um 16:30 Uhr.

März

bis 1.	Die Flüchtigkeit des Moments (Ausstellung, Foyer)
ab 6.	Unendlicher Schein (Ausstellung, Foyer)
bis 29.	Unendlicher Schein (Ausstellung, Foyer)

April

ab 10.	MARKANT (Ausstellung, Foyer)
14.	**Führung „Marmorstein und Silberglanz“ um 15:00 Uhr**
29.	**Führung „Der Weg zur Madonna“ um 15:00 Uhr**

Mai

12.	**Führung „Marmorstein und Silberglanz“ um 15:00 Uhr**
17.	Internationaler Museumstag (freier Eintritt)
27.	**Führung „Der Weg zur Madonna“ um 15:00 Uhr**
bis 31.	MARKANT (Ausstellung, Foyer)

Juni

ab 12.	HofArt 2026 (Ausstellung, Foyer)
24.	**Führung „Der Weg zur Madonna“ um 15:00 Uhr**

Juli

4. bis 30.	Innsbrucker Promenadenkonzerte (Großer Burghof)

August

bis 2.	HofArt 2026 (Ausstellung, Foyer)
ab 7.	Imperiale Resonanzen (Ausstellung, Foyer)
14. & 15.	Schließtag
20.	Innsbrucker Festwochen der Alten Musik (Riesensaal)
bis 30.	Imperiale Resonanzen (Ausstellung, Foyer)

Aktuelle Schließzeiten können auf unserer Webseite unter www.hofburg-innsbruck.at entnommen werden.

Kunstausstellungen

Unendlicher Schein

Irene Dapunts Bilder in der Ausstellung bestehen aus farbig gemalten Elementen deren Umrisse von abstrakt geradlinig bis wolkig offen variieren und eine spontane Bildsprache zeigen. Strukturen und Muster, die aus der täglichen Begegnung mit Ordnungen in der Welt entstehen.

6. – 29. März 2026

MARKANT

Anton Mayringer, dessen künstlerische Arbeiten unter dem Pseudonym L`ORAIME bekannt sind, lassen den Betrachter in eine abstrakt und gleichzeitig real wirkende, fein nuancierte Farb- und Formensprache aus Welt und Weltall eintauchen.
Seine Werke vermitteln dem Betrachter das Gefühl tiefster Ruhe und Harmonie. Als Besonderheit wird ein in Zusammenarbeit mit dem Komponisten Mark Wolf entstandenes audiovisuelles Kunstwerk präsentiert.

10. April – 31. Mai 2026

HofArt 2026

Kunstwerke im Dialog – Begegnungen mit Werken von Arnulf Rainer.
In dieser Gruppenausstellung eröffnen sich Spannungsfelder und Allianzen zwischen Malerei und Skulptur. Anhand der Exponate eröffnet sich ein Blickparcours, der thematischen Implikationen folgt. Eine kunstvolle Schau zu den Themen: Übermalen-Verdecken-Überarbeiten-Verhüllen.

12. Juni – 2. August 2026

Imperiale Resonanzen – Zeitgenössische Stimmen im historischen Raum

Die Ausstellung verknüpft die Geschichte der Hofburg mit heutigen künstlerischen Ausdrucksformen und dem Highlight der partizipativen Gemäldeinstallation. Im Fokus stehen Neuwerke, die Vergangenheit und Gegenwart in einen lebendigen Dialog setzen von Künstler:Innen der Plattform Mikizzaner, Österreichs größtes genreübergreifendes Künstlerkollektiv.

7. – 30. August 2026

Neue Galerie | Künstler*innen Vereinigung Tirol

Im Rahmen des Jahresprogramms 2026 „Under Pressure“ präsentiert die Neue Galerie die Ausstellung „Victoria Square Is Not a Metaphor“ von Nicolas Cilins sowie ab Juni eine Einzelausstellung der Künstlerin Stephanie Stern kuratiert von Bettina Siegele. Außerdem gibt es im Mai eine Kooperation mit INNSBRUCK INTERNATIONAL. Biennial of the Arts.

Öffnungszeiten: Mi – Fr 12:00 – 17:00
Sa 11:00 – 15:00 | So – Di und an Feiertagen geschlossen | Eintritt frei
Rennweg 1, Hofburg, Großes Tor
Tel.: +43 512 578154
Programm: www.kuveti.at

Veranstaltungen

Internationaler Museumstag

Am 17. Mai 2026 findet der Internationale Museumstag statt. Die Hofburg Innsbruck feiert diesen besonderen Tag mit freiem Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher.

17. Mai 2026

Innsbrucker Promenadenkonzerte

Klang trifft Kulisse: Die Innsbrucker Promenadenkonzerte interpretieren Freiluftkonzerte neu und schaffen damit den Spagat zwischen Klassik und Moderne. Was schon im 19. Jahrhundert in Paris, London und Wien für große Begeisterung gesorgt hat, wird im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck auf ganz besondere Weise fortgeführt. Diese Konzertreihe verbindet laue Sommerabende mit Musik in höchster Qualität. Genießen Sie Freiluftkonzerte in einzigartiger Atmosphäre. Das genaue Programm sowie Informationen zu den Tickets finden Sie unter www.promenadenkonzerte.at

4. – 30. Juli 2026, Großer Burghof

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

Ab Mitte Juli bis Ende August finden wieder in ganz Innsbruck Konzerte und Vorstellungen der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik statt. Das genaue Programm sowie Informationen zu den Tickets finden Sie unter www.altemusik.at

20. August 2026, Riesensaal

Fotocredits:
Titelbild: BHÖ/Bunge

Weitere Bilder nach Vorkommen: BHÖ/Wett, BHÖ/Bunge (2x), BHÖ/Roth (4x), Albertina, BHÖ, BHÖ/Bunge (3x), BHÖ/Wett, BHÖ, BHÖ/Dolenc, BHÖ/Wett, BHÖ/Bunge, Gruppe KiM (2x), Dapunt, Mayringer, Rainer, Mikizzaner, Jarosch, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

Herausgeber:
Burghauptmannschaft Österreich
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +43 1 536 49 814 500
E-Mail: presse@burghauptmannschaft.at

Kontakt:
Burghauptmannschaft Österreich
Haus- und Liegenschaftsverwaltung IBK
Rennweg 1
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 58 71 8619
E-Mail: hofburg.ibk@burghauptmannschaft.at
www.hofburg-innsbruck.at

www.burghauptmannschaft.at

follow us on facebook **@burghauptmannschaft**

follow us on Instagram **@burghauptmannschaft**

VIA HABSBURG
Cultural route of the Council of Europe
Itinéraire culturel du Conseil de l'Europe
COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

INNS' BRUCK
unlimited
INNSBRUCK CARD
WWW.INNSBRUCK.INFO
#MYINNSBRUCK

ÖBB
Das große Plus zu Ihrem ÖBB Ticket.